

Petzenkirchen



Gemeindezeitung

Ehrenbürger Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 8. Oktober 2015 unserem langjährigen Gemeindefacharzt, Herrn Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan, für sein verdienstvolles Wirken die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Petzenkirchen verliehen. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde zu vergeben hat und die in den vergangenen 100 Jahren nur 9 Persönlichkeiten erhalten haben. Im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates am 30. Oktober 2015 – zu der auch viele Ehrengäste gekommen waren – überreichte Bürgermeisterin Lisbeth Kern die Ehrenurkunde und dankte Herrn MR Dr. Zedan für seine 40-jährige Tätigkeit als Gemeindefacharzt und für die vorbildliche ärztliche Betreuung der Bevölkerung von Petzenkirchen und Umgebung. Der beliebte Hausarzt war immer für seine Patienten da, ob früh am Morgen oder spät in der Nacht, die Zeit seines Einsatzes spielte bei ihm nie eine Rolle. Bürgermeisterin Kern bedankte sich auch für das Nahverhältnis und die innige Verbindung, die Dr. Zedan in all den Jahren der Gemeindevertretung und der Bevölkerung von Petzenkirchen entgegen gebracht hatte. Mit seiner freundlichen Art und seiner Einsatzbereitschaft rund um die Uhr hat er den Zugang in die Herzen vieler Mitmenschen gefunden. Wir wünschen Herrn Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan für die Zukunft alles Gute, Zeit für viele schöne Dinge, die in der Vergangenheit vielleicht etwas zu kurz gekommen sind und vor allem Gesundheit und Wohlergehen.



Inhalt

Ehrenbürger MR Dr. Ahmed Zedan

Vorwort

Generationenplatz

Vermietung früheres Gemeindeamt

Nachruf Altbürgermeister Fritz Potzmader

Tag der offenen Tür im Gemeindeamt

Nachtragsvoranschlag

Voranschlag

Energiebericht 2014

Subventionen

Wirtschaftsförderung

Gewerbestammtisch

Firmenjubiläum

Handy App

Notartermine

Veranstaltungstermine

Wasserversorgung

Kanal- und Straßenbau

Bücherschrank

Bildungsberatung

Gemeindeschitag

NÖ Heizkostenzuschuss

Wünsche und Anregungen

Verleihung von Ehrenzeichen

Gratulationen

Arztangelegenheiten

Christbaumentsorgung

Schneeräumung

Feuerpolizeiliche Beschau

Marktmusikkapelle

Landjugend

Barbara-Marterl

Kindergarten

Volksschule

Disco-Buzz

FVV Petzenkirchen-Bergland

Wirtschaft

Sektion Tennis

Österreichischer Kameradschaftsbund

»tut gut«-Wirt-Sammelpass

FF Petzenkirchen-Bergland

SV Petzenkirchen-Bergland

Konversationscafe

Jubilarehrungen

Trauerfälle

KOBV

eNu

Geburten

Mutter-Eltern-Beratung

Informationen

Vorwort der Bürgermeisterin

Liebe Petzenkirchnerinnen
und Petzenkirchner!



Schon wieder ist ein Jahr zu Ende, wird sich so mancher denken und mir geht es genauso. Die einen erinnern sich zurück an ein erfolgreiches Jahr 2015, die anderen mussten mit Schicksalsschlägen fertig werden oder hatten große Hürden zu überwinden.

Als Bürgermeisterin darf ich auf ein positives Jahr zurückblicken. Vor einigen Wochen konnten wir in unser neues Gemeindeamt übersiedeln. Beim Tag der offenen Tür am 5. Dezember haben uns zahlreiche interessierte Menschen besucht. Voll Freude führten wir die Besucher durch die schönen und zweckmäßigen Räumlichkeiten. In zahlreichen Gesprächen konnte ich dabei eine Zufriedenheit mit unserer Arbeit in Petzenkirchen feststellen, worüber ich mich natürlich freue.

Eine große Bereicherung für unser Gemeindezentrum sind auch die moderne barrierefreie Arztordination von Herrn Dr. Florian Hoffer und das schöne Blumengeschäft „Treibhaus“ von Krista Martin.

www.petzenkirchen.at
marktgemeinde@petzenkirchen.at
Tel.: 07416/52109 Fax: DW 14

Parteienverkehrszeiten im Gemein-
deamt: Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Heuer konnten noch weitere wichtige Impulse für die Zukunft unserer Gemeinde gesetzt werden. Ich denke hier an die Aufschließung der neuen Siedlungsgebiete am Pollnberg und in Breitenreich oder an die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage.

Auch für das kommende Jahr gibt es schon konkrete Projekte. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Firma TEERAG ASDAG mit der Platzgestaltung am Bergmann-Platz beauftragt. Im Frühjahr soll mit den Arbeiten begonnen werden und nach Fertigstellung wollen wir unser neues Gemeindezentrum und den Bergmann-Platz offiziell eröffnen.

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Wieselburg, Wieselburg-Land und Bergland überlegen wir eine kleinräumige Mobilitätslösung. Dabei soll Familien ohne eigenes Auto Mobilität und Versorgungssicherheit geboten werden, aber auch der Verzicht mehrerer Autos in einem Haushalt ist ein Argument für ein derartiges Angebot. Um den tatsächlichen Bedarf in unserer Gemeinde zu erheben, ersuche ich Sie, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und bis spätestens 29. Jänner 2016 beim Gemeindeamt Petzenkirchen abzugeben.

Das Jahresende ist für mich als Bürgermeisterin auch Anlass „Danke“ für die geleistete Arbeit zu sagen. Wir können auf unsere intakte Gemeinschaft stolz sein und aus diesem Grunde arbeite ich gerne für Petzenkirchen und für unsere Bevölkerung.

Tragende Säulen im Gemeindeleben sind die freiwilligen Organisationen und unsere Vereine. Herzlichen Dank an alle engagierten Mitglieder, vor allem auch an jene, die an vorderster Stelle Verantwortung übernehmen.

Bei den Gemeinderäten und den Mitarbeitern der Gemeinde möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 bedanken.

Das Jahresende möchte ich auch zum Anlass nehmen, um alle neu zugezogenen Mitbürger sowie alle Sprösslinge, die heuer das Licht der Welt erblickten, sehr herzlich bei uns willkommen zu heißen. Ich hoffe, dass sie sich bei uns in Petzenkirchen wohl fühlen.

Den kranken Mitmenschen wünsche ich von Herzen baldige Genesung und den Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen darf ich nochmals meine innigste Anteilnahme aussprechen. Erinnern wir uns zum Jahresende an die vielen schönen Stunden, die wir mit unseren Lieben verbringen durften.

Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünsche Ihnen für das Jahr 2016 viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin



Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Petzenkirchen, 3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 2
Redaktion: Bürgermeisterin Lisbeth Kern, 3252 Petzenkirchen, Bahngasse 13
Gestaltung: Sabine Dörner
Fotos: Marktgemeinde Petzenkirchen, Melanie Fröschl, Vereine, Fotostudio Riedler, Franz Crepez, Bilderbox

Generationenplatz



Fitness | Ein neuer Parcours regt Hobbysportler ab 2016 zum Walken, Joggen und „Nordic Walking“ an und hilft beim Kräftigen und Dehnen.

In und um unsere Gemeinde gibt es mehrere schöne Wanderwege und Joggingstrecken. Auf Grund einer Initiative von gf.GR Heidemarie Wolf steht ab 2016 Sportbegeisterten zusätzlich ein neuer Fitnessparcours zur Verfügung.

Der „Walking-, Jogging-Oscarparcours“ soll besonders einsteigenden und fortgeschrittenen Freizeitsportlern zu mehr Fitness verhelfen.

Der Fitnessparcours beginnt am neuen

Generationenplatz neben dem Rauner-Kinderspielplatz. Sportwissenschaftler Konrad Höfinger entwickelte die neue Freizeiteinrichtung. Auf Übungsschautafeln werden die wichtigsten Grundregeln sowie spezielle Techniken zum „Nordic Walking“ erklärt und illustriert. „Wichtig ist, Druck auf den Stock aufzubauen und diesen gegen den Widerstand des Bodens nach hinten zu schieben“, verrät Höfinger kurz eine wichtige Grundtechnik.

Die Schautafeln „Vitalparcours der Sinne“ erklären außerdem zehn Kräftigungs- und Dehnungsübungen. Diese sollen vor allem Nacken-, Schulter- und Rückenprobleme vorbeugen und vor Sportverletzungen schützen. Die einzelnen Muskelgruppen sollen 15 bis 30 mal gekräftigt werden, ehe die Hobbysportler zu den Walking- und Joggingstationen wechseln. Weiters sind zehn Mobilitäts- und Entspannungsübungen angeführt. Der neue Fitnessparcours soll so vor allem aktiv bei der Erhaltung der eigenen Gesundheit und Beweglichkeit helfen.

Die Finanzierung des neuen Fitnessparcours am Rauner-Spielplatz wurde von folgenden Sponsoren übernommen:

- _ Bürgermeisterin Lisbeth Kern
- _ Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl
- _ Marktgemeinde Petzenkirchen
- _ Energetikerin gf. GR Heidemarie Wolf
- _ Rauner GmbH
- _ SPÖ Bezirksstelle Melk
- _ Firma Regenbogen GesnbR
- _ Treibhaus Krista Martin
- _ Volksbank Ötscherland
- _ Dr. Martina Sieder
- _ Kinderfreunde

Vermietung des früheren Gemeindeamtes

Nach dem Umzug des Gemeindeamtes in das neue Amtsgebäude wurden die bisher genutzten Räume Ende November 2015 frei. Herr Korstiaan Kleijn, Künstler/Heiler/Energetiker, aus Wieselburg hat diesen Bereich ab 1. Dezember 2015 zur gewerblichen Nutzung gemietet.



Die Marktgemeinde Petzenkirchen trauert um

Altbürgermeister

Fritz Potzmader

**Ehrenbürger und Ehrenringträger
der Marktgemeinde Petzenkirchen**

Der überzeugte Sozialdemokrat war seit frühester Jugend politisch aktiv. Fritz Potzmader stellte 36 Jahre seines Lebens in den Dienst unserer Gemeinde, 25 Jahre davon als erfolgreicher Bürgermeister.

Zahlreiche kommunale Einrichtungen, die es vorher in Petzenkirchen nicht gab, konnten während seiner Amtszeit verwirklicht werden, wie zum Beispiel der Bau eines Kindergartens, eines Turnsaales für die Volksschule oder der Leichenhalle.

Ein besonderer Meilenstein in seinem politischen Wirken war die Eingliederung von Breiteneich, wodurch Petzenkirchen die 1.000-Einwohnergrenze überschreiten und damit eine finanzielle Besserstellung erreichen konnte.

Die Schaffung von Baugründen in der ehemaligen Schottergrube von Breiteneich, die Einführung von Straßenbezeichnungen im gesamten Gemeindegebiet oder die Erneuerung der Erlaufbrücke tragen ebenso seine Handschrift.

Mit ganzer Kraft engagierte sich Fritz Potzmader für die Erhebung unserer Gemeinde zur Marktgemeinde, was sehr wesentlich zum Aufschwung von Petzenkirchen beigetragen hat.

Für seine besonderen Verdienste wurde ihm 1988 die Ehrenbürgerschaft seiner Heimatgemeinde verliehen. Außerdem war Fritz Potzmader Ehrenringträger der Marktgemeinde Petzenkirchen, Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich sowie Träger zahlreicher weiteren Ehrungen und Auszeichnungen.

Unser Altbürgermeister und Ehrenbürger Fritz Potzmader ist nach einem erfüllten Leben am 18. Oktober 2015 im 88. Lebensjahr verstorben ist.

Wir wollen ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Marktgemeinde Petzenkirchen

Tag der offenen Tür im neuen Gemeindeamt

Nach Übersiedlung des Gemeindeamtes wurde die Bevölkerung am 5. Dezember 2015 zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten eingeladen. Viele interessierte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissbürger konnten beim Tag der offenen Tür begrüßt werden.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern, die Gemeinderäte und Mitarbeiter konnten viele Glückwünsche entgegen nehmen und freuten sich über das positive Feedback der Bevölkerung.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Interessierte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissbürger machten sich ein Bild vom neuen Gemeindeamt.



Gute Stimmung mit Pater Manfred und Frau Oberschulrat Margarete Feichtinger



Amtsleiter Franz Helmreich mit Heinz Hauss



Damenrunde mit gf.GR Heidi Wolf



Karl Kittner gefällt's im Bürgermeisterbüro.



Familie Fahrngruber genießt den Blick vom Balkon.



Gäste aus der Nachbargemeinde Bergland



Small talk im Clubraum



Zum ansprechenden Ambiente im neuen Sitzungssaal gratulierte auch Bürgermeister a.D. Franz Sperl-Salzmänn, der mit seiner Familie gekommen war.

Allgemeine Bewunderung fanden die türkisfarbene Bestuhlung und die farblich abgestimmten Vorhänge von Raumausstatterin Gabriele Gerersdorfer aus Holzing.

Tag der offenen Tür



Für das leibliche Wohl sorgten Gerti Ehweiner, Ilse Mayr, Isabella Rauner, Brigitte Helmreich und Sabine Dorner.



Ein großes Dankeschön an die Firma Haubi's für die großzügige Spende der köstlichen Speckweckerl.



Bei Einbruch der Dämmerung wurde das Adventfenster des Gemeindeamtes präsentiert, das von Brigitte Helmreich, Ilse Mayr und Rudolf Kern gestaltet wurde.



Vizebürgermeister Harald Mixa begrüßte viele Kinder, die alle auf den Nikolaus warteten.



Pressefotografin Melanie Fröschl mischte sich unter die fröhliche Kinderschar.



Pünktlich um 17.00 Uhr kam der Nikolaus und verteilte seine Gaben an die Kinder.



Mit Glühwein, Lebkuchen und Kletzenbrot klang der Tag der offenen Tür fröhlich aus.



Nachtragsvoranschlag 2015

Die Abwicklung des Überschusses aus dem Rechnungsjahr 2014 (EUR 467.700,--) und Anpassungen bei den Einnahmen und Ausgaben wurden im 1. Nachtragsvoranschlag 2015 ausgewiesen. Im ordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben um EUR 562.400,- auf EUR 2.896.400,-- erhöht. Im außerordentlichen Haushalt ergab sich ein Plus von EUR 673.400,--, so dass die Einnahmen- und Ausgabensumme EUR 3.298.100,-- beträgt.

Erfreulicherweise kam es im heurigen Jahr bei einzelnen Haushaltsposten zu Mehreinnahmen (z.B. Kommunalsteuer, Aufschließungsbeiträge), mit denen die Mehrausgaben (z.B. Instandhaltungen, Amts- und Spielplatzausstattungen, Wirtschaftsförderungen) finanziert werden konnten.

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt wurde um EUR 514.600,-- auf EUR 736.600,-- erhöht. Damit konnte das außerordentliche Vorhaben Straßenbau und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung finanziert werden.

Voranschlag 2016 und mittelfristiger Finanzplan

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember 2015 stand die Beratung und Beschlussfassung des Budgets für das Jahr 2016 auf der Tagesordnung. Der von der Bürgermeisterin vorgelegte Budgetentwurf sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von EUR 2.375.500,-- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von EUR 445.900,-- (Vorhaben Straßenbau) vor.

Im ordentlichen Haushalt wurden Mehreinnahmen von nur EUR 44.500,-- veranschlagt, weil ausgabenseitig eine großzügige Wirtschaftsförderung und zusätzliche Darlehenstilgungen (Gemeindeamt, Wasserversorgung und Kanalbau) veranschlagt wurden.

Durch die Vermietung von Räumlichkeiten im neuen und im alten Gemeindeamt konnte bei den Mieteinnahmen ein Plus von EUR 28.500,-- gegenüber dem Vorjahr veranschlagt werden. Damit können die Darlehenszinsen für das neue Gemeindezentrum zur Gänze und die Darlehenstilgung zu mehr als 20 % abgedeckt werden. Im Fall, dass von Herrn Landeshauptmann Dr. Pröll ein landesüblicher Finanzierungszuschuss für das neue Gemeindeamt gewährt wird, wäre die Aufnahme des mitberechneten zweiten Darlehens nicht erforderlich und eine Deckung der verbleibenden Zinsen und Tilgungen durch Mieteinnahmen voll gegeben.

Der Schuldenstand (Gemeindeamt, Straßenbau, Wasserversorgung und Kanal) wird am Jahresanfang 2016 mit EUR 4.444.200,-- ausgewiesen und verringert sich bis Jahresende 2016 auf EUR 4.369.500,--.

Der Voranschlag 2016 und der mittelfristige Finanzplan bis 2020 wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Energiebericht 2014

Für das Jahr 2014 wurde ein Energiebericht über unsere Gemeindeobjekte erstellt. Dabei wurde ein Gesamtenergieverbrauch von 135.537 kWh errechnet.

Dieser Bericht kann auf www.petzenkirchen.at unter Bürgerservice/Energieberichte abgerufen oder im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten eingesehen werden.

Subventionen 2015

Unsere Vereine sind ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens und die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen ganz wesentlich zur Lebensqualität in unserem Ort bei. Als Dank und Anerkennung fördert die Marktgemeinde Petzenkirchen die Aktivitäten der Vereine durch viele Maßnahmen, wie z.B. Veröffentlichungsmöglichkeiten in den Gemeindemedien, Benutzung von Gemeinderäumlichkeiten, Hilfestellung bei der Veranstaltungskoordination, etc. Darüber hinaus wird die Vereinstätigkeit durch Gewährung einer finanziellen Zuwendung unterstützt.

Subventionen für unsere Vereine

SV Volksbank Haubi´s Petzenkirchen Bergland	€ 3.500,--
und Zuschuss zur Darlehenstilgung	€ 2.000,--
Marktmusikkapelle	€ 700,--
FVV – Trachtenkirtag	€ 500,--
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein	€ 350,--
Kirchenchor	€ 280,--
Pensionistenverband	€ 260,--
Tennisverein	€ 220,--
Österr. Kameradschaftsbund	€ 210,--
Evangelische Pfarrgemeinde	€ 110,--
Seniorenbund	€ 80,--
Chor Credo	€ 75,--

Refundierung der Lustbarkeitsabgabe

Landjugend (Theater)	€ 1.565,50
Pfarr Petzenkirchen (Pfarrkränzchen)	€ 135,25

Sonstige Förderungen

Dr. Florian Hoffer (Gründung einer Arztpraxis)	€ 50.000,--
Rotes Kreuz Ybbs/D. (Finanzierung des laufenden Betriebes)	€ 6.535,-- (€ 5,--/Einwohner)
Elternverein der Computermittelschule Wieselburg (diverse Anschaffungen und Projekte)	€ 320,--

Wirtschaftsförderungen



Eine gut funktionierende Wirtschaft ist die Voraussetzung für Wohlstand und Stabilität. Die Erhaltung sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen haben einen hohen Stellenwert und sind für unsere Gemeinde sehr wichtig. In der Sitzung des Gemeinderates am 21. Mai 2015 wurden daher folgende Förderungen für örtliche Wirtschaftstreibende beschlossen:

Für die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen durch die Errichtung von 10 neuen Genießer-Zimmern wurde dem Landgasthof Bärenwirt Erich Mayrhofer eine Wirtschaftsförderung von EUR 4.000,-- gewährt.

Die Erhaltung und die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen am Standort Petzenkirchen war auch Grundlage für eine großzügige Wirtschaftsförderung an den größten Arbeitgeber in unserer Gemeinde. Der Firma Haubis GmbH wurde eine Wirtschaftsförderung für die Erweiterung der Betriebsstätte Petzenkirchen in Höhe von EUR 650.000,--, aufgeteilt auf 5 Jahre ab dem Jahr 2016, gewährt. Ist die Errichtung eines Parkplatzes an der Kaiserstraße mit mindestens 180 PKW-Stellplätzen und 5 Bus-Stellplätzen durch die Marktgemeinde Petzenkirchen bis März 2017 nicht möglich, so wird eine zusätzliche Wirtschaftsförderung in Höhe von EUR 400.000,--, aufgeteilt auf 3 Jahre ab dem Jahr 2017, gewährt. Bei Anfall von Gebühren und Ergänzungsabgaben im Zusammenhang mit der gegenständlichen Betriebserweiterung soll eine Wirtschaftsförderung in Höhe von EUR 50.000,-- gewährt werden.

Reges Interesse beim Gewerbestammtisch



Die Wirtschaftskammer Melk und die Gemeinden Petzenkirchen und Bergland haben zum Gewerbestammtisch beim Bärenwirt eingeladen. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer aus beiden Gemeinden nutzten die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

v.li. Dr. Andreas Nuntzer, Anton Haubenberger, Franz Eckl, Bgm. Lisbeth Kern, Margarete Pichler, Johann Winkler, Bgm. Franz Wieser, Johann Rauner

Firmenjubiläum Massagefachinstitut Monika Mixa



20 Jahre Wohlbefinden und Entspannung in ihrem Massagefachinstitut waren für Monika Mixa Grund zum Feiern. Zum 20-jährigen Firmenjubiläum am 6. Oktober 2015 gratulierte auch Bürgermeisterin Lisbeth Kern und wünschte der engagierten und beliebten Masseurin weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit.

Neue Handy-App: Top-Infos zu Produktrückrufen und Lebensmittelinfos



Gemeinsam mit Niederösterreichs Konsumentenschutzreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner begrüßt Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl die neue Serviceeinrichtung einer Gratis-Smartphone-App etwa für Produktrückrufe und aktuelle Warnungen.
Nähere Infos unter: www.produktwarnungen.at

Notartermine

Notarin Mag. Nina Ofner berät Sie weiterhin im neuen Gemeindeamt, Bergmann-Platz 2, 1. Stock. Die Amtstagstermine für das nächste Jahr finden jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr an folgenden Tagen statt:

Montag, den 11. Jänner 2016
Montag, den 08. Februar 2016
Montag, den 14. März 2016
Montag, den 11. April 2016
Montag, den 09. Mai 2016

Montag, den 13. Juni 2016
Montag, den 12. September 2016
Montag, den 10. Oktober 2016
Montag, den 14. November 2016
Montag, den 12. Dezember 2016

Im Juli und August ist Sommerpause!



„Petzenkirchen: Da ist der Bär los!“



Bild v.l.n.r.: Vbgm. Harald Mixa, Bgm. Lisbeth Kern, Bildungs-Gemeinderat LAbg. Dr. Günther Sidl und gf.GR Heidemarie Wolf

Unter dem Motto „Petzenkirchen: Da ist der Bär los“ werden künftig Vorträge, Veranstaltungen und Events in unserer Gemeinde stattfinden. Dabei sollen das neue Gemeindezentrum und auch das Schloss als Veranstaltungsorte dienen.

Bgm. Lisbeth Kern, Vbgm. Harald Mixa (verantwortlich für den Kulturbereich), gf.GR Heidemarie Wolf (für Jugend, Gesundheit und Soziales) sowie Bildungs-Gemeinderat LAbg. Dr. Günther Sidl stellen das innovative Veranstaltungskonzept vor. Es soll ein Mix aus Vorträgen aus den verschiedensten Bereichen, Buchpräsentationen, Kabarett-Veranstaltungen oder musikalischen Events werden. Geplant ist monatlich mindestens eine Veranstaltung.

Bereits im Jänner 2016 starten wir mit einem bunten Veranstaltungsprogramm und laden Sie herzlich zu folgenden Terminen in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes ein:

Dienstag, 19. Jänner 2016, 19.00 Uhr

Informationsabend

DIE SYRIENKRISE – UND WIR?

Referenten:

Maximilian Zirkowitsch (Diakonie)

Dr. Frank Hinkelmann (Kirchenhistoriker)

Silvia Klabutscha (Verein zum Finden einer neuen Heimat)

Eine Aktion in Zusammenarbeit von:

Initiative „Integration vor Ort“

Katholische Pfarrgemeinde Petzenkirchen

Evangelische Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs

Marktgemeinde Petzenkirchen

und

Gemeinde Bergland

Eintritt frei!

**Mittwoch, 17. Februar 2016,
19.30 Uhr**

***Steuerreform 2016 - Tipps und Tricks
zur Arbeitnehmerveranlagung***

WIE HOLE ICH MIR MEIN GELD ZURÜCK?

Gute Tipps fürs Geldbörserl!

Referent:

Mag. Gerald Fröhlich (Arbeiterkammer NÖ)

Eintritt frei!

Freitag, 19. Februar 2016, 19.30 Uhr

Lichtbildervortrag

**WESTAFRIKA SÜDLICH DER SAHEL
UND KENIA IN OSTAFRIKA**

Reisebericht von

Johann Scheiblauer

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Mittwoch, 2. März 2016, 17.00 Uhr

Informationsabend

**START IN EIN ERFOLGREICHES
GARTENJAHR**

Referent:

Johannes Käfer (Radiogärtner)

Eintritt: EUR 5,--

Freitag, 18. März 2016, 19.00 Uhr

Lichtbildervortrag

**EVERESTTREK & GOKYO RI
Trekkingerlebnis im Angesicht der
Himalaya-Riesen**

Referent:

Klaus Madner

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Mittwoch, 30. März 2016, 19.00 Uhr

Kundenvortrag

**SCHÜSSLER SALZE FÜR DEN ALLTAG
(Adler Pharma)**

Referent:

Thomas Feichtinger

Eintritt frei!

Freitag, 8. April 2016, 19.30 Uhr

Lichtbildervortrag

**RUSSLAND HEUTE
Auf der Wolga von Moskau bis Stalin-
grad (Wolgograd)**

Reisebericht von

Johann Scheiblauer

Eintritt freiwillige Spenden!

**Samstag, 16. April 2016,
9.00 – 17.00 Uhr**

**GESUNDHEITSTAG DER
MARKTGEMEINDE PETZENKIRCHEN**

Gesundheits-Check
Wohlbefinden - Wellness
Bewegung
Information und Spaß

Eintritt frei!

Wasserversorgung

Nachdem im November 2014 der neue Hochbehälter fertiggestellt und auch in Betrieb gegangen ist, sollte man meinen, in der Wasserversorgung wäre nun für einige Zeit Ruhe eingekehrt. Doch die Zeit steht nicht still.

Ein weiteres Großprojekt wurde in Angriff genommen. Es wurde eine neue 200 mm Leitung vom Hochbehälter in die Kaiserstraße verlegt. Ein Dankeschön an alle, welche von den Baumaßnahmen betroffen waren und mit Beeinträchtigungen auskommen mussten.

Danke auch an die bauausführende Firma Rauner, die sehr umsichtig mit diesem Bauvorhaben umging. Bernhard Rauner hat meterlange Rohre mit seinem Bohrsystem unter der Erde verschwinden lassen, dadurch sind umfangreiche Aufgrabungen ausgeblieben.

Des Weiteren wurde auch für zwei neue Siedlungsgebiete das Wasserleitungsnetz erweitert, in Breiteneich für die Erlaufgasse und am Pollnberg für die Mariengasse, die Weinleitengasse und die Kellergasse. Hier wurden auch bereits neue Hausanschlüsse hergestellt.

Die Firma MTS aus Wieselburg ist laufend mit Wartungen und Messungen an der Wasserversorgungsanlage als auch an der UV-Anlage betraut.

Die vorgeschriebenen und durchgeführten Überprüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen seitens der Aufsichtsbehörde.

Wir sind mit der Qualität unseres Wassers sehr zufrieden.

Die gesammelten Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen liegen im Gemeindeamt auf und können als Serviceleistung jederzeit eingesehen werden und stehen auch im Internet unter www.petzenkirchen.at (Bürgerservice - Trinkwasseruntersuchungen) zur Verfügung.

Der ständigen Beobachtung, Betreuung und Kontrolle unseres Wassermeisters Erich Pils und seines Stellvertreters Rene Irk ist es zu verdanken, dass es in den Petzenkirchner Haushalten immer gutes Trinkwasser gibt.

Deshalb möchte ich mich auf diesem Weg besonders bei ihnen bedanken. Sie sind immer zur Stelle, sei es am Tag oder in der Nacht, bei Regen, Sturm oder Schnee.

Alles Gute und viel Gesundheit für das kommende Jahr 2016 wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Wasserreferent
Vbgm. Harald Mixa



Kanal- und Straßenbau



Im vergangenen Jahr wurden zwei große Projekte verwirklicht. Am Pollnerberg wurde der neu erbaute Schmutzwasserkanal an das bestehende Kanalnetz angeschlossen. Die Ableitung des Regenwassers gestaltete sich etwas schwieriger, da dieses oberhalb des Regenauffangbeckens in den Krottenbach einzuleiten war. Der Kanal musste deshalb durch die Grundstücke und nicht wie üblich entlang der Straße verlegt werden. Dabei achteten wir darauf, diesen entlang der Grundgrenzen zu verlegen. Anschließend wurden die Kabel für die Straßenbeleuchtung, Telefon und EVN verlegt. Entlang der Pollnerbergstraße wurde zur Böschungssicherung ein Steinwurf eingebaut. Mit dem Errichten einer Baustraße konnte dieses Projekt im Sommer abgeschlossen werden.



Neue LED-Laternen auf der Erlaufbrücke

Zur Erweiterung des Siedlungsgebietes in Breiteneich wurde ebenfalls der Schmutz- und Regenwasserkanal erweitert. Da das Gelände in diesem Bauabschnitt sehr flach ist, war es notwendig, den Kanal von zwei Seiten an das bestehende Netz an zu schließen. Diese Arbeiten konnten noch im Dezember fertiggestellt werden. Mit der Errichtung einer Baustraße wird im Frühjahr nächsten Jahres begonnen. Die Planungsarbeiten für beide Projekte wurden von der Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH geleistet. Die ausführenden Arbeiten wurden von der Petzenkirchner Firma Rauner GmbH erledigt.

Josef Nestinger
gf.GR Kanal und Straßenbau

Bücherschrank – open book



Weniger PC und iPad, mehr Buch! Im Foyer des neuen Gemeindeamtes gibt es nun auch einen Bücherschrank, von dem Bücher kostenlos und ohne Registrierung mitgenommen werden können. Nach dem Lesen stellt man sie entweder wieder zurück, oder gibt dafür ein anderes, gut erhaltenes Buch hinein. Somit wird die Auswahl laufend erweitert und geändert. Der Bücherschrank ist als „Leihbücherei“ für begeisterte Leserinnen und Leser aller Altersgruppen gedacht und während der Amtsstunden zugänglich. Es können auch jederzeit Bücher dazugestellt werden.

Info und Verwaltung des Bücherschranks:
Gf.GR Heidemarie Wolf
Tel.: 0664/4533063

Neue Bildungsberatung im Bezirk Melk



Bildungsberatung Niederösterreich

Fragen zur...beruflichen Zukunft?...Aus- und Weiterbildung?...Finanziellen Fördermöglichkeiten?

Dafür gibt es jetzt eine neue Initiative im Bezirk Melk. Persönliche, vertrauliche und kostenfreie Bildungsberatung. Beratungstermine mit MMag. Sylvia Jaidhauser-Schuster unter 0676/88044390 oder sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at vereinbaren.

Unterstützung erhalten Interessierte bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten oder über finanzielle Förderungen und Beihilfen. Begleitung erfährt man bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung. Eine ganz besondere Beratung erhalten Menschen die z.B. über 55 Jahre alt sind, keinen Pflichtschul- oder Lehrabschluss besitzen oder einen Migrationshintergrund haben.

Die nächsten Termine im Bezirk Melk:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 14.1.2016, 9.00 bis 16.00 Uhr | Arbeiterkammer Melk |
| 18.1.2016, 13.00 bis 19.00 Uhr | Bezirkshauptmannschaft Melk, Zimmer 03.015 |
| 4.2.2016, 9.00 bis 16.00 Uhr | Arbeiterkammer Melk |
| 15.2.2016, 13.00 bis 19.00 Uhr | Bezirkshauptmannschaft Melk, Zimmer 03.015 |

Gemeindeschitag in der Flachau

Auch heuer möchten wir unseren schisportbegeisterten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern wieder mit einer Busfahrt in die Flachau im Salzburgerland einen Schitag anbieten.

Die Fahrt nach Flachau erfolgt am

**Samstag, den 23. Jänner 2016,
um 6.00 Uhr vom Gemeindeamt.**

Abfahrt von Flachau: 18.30 Uhr – Ankunft in Petzenkirchen ca. 22.00 Uhr.

Kosten für Busfahrt inkl. Schitageskarte:

€ 50,-- für Erwachsene

€ 36,-- für Jugendliche (Jahrgänge 1997, 1998, 1999)

€ 25,-- für Kinder (Jahrgänge 2000 bis 2009)

Die Restkosten werden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Marktgemeinde Petzenkirchen übernommen.

Also schnell anmelden, bitte bis spätestens Montag, den 18. Jänner 2016, 17.00 Uhr, im Gemeindeamt. Der Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen und unfallfreien Schitag!



NÖ Heizkostenzuschuss - Wünsche und Anregungen

NÖ Heizkostenzuschuss 2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von EUR 120,- zu gewähren. Der Antrag auf Heizkostenzuschuss muss bei der Gemeinde (Hauptwohnsitz!) bis spätestens 30. März 2016 einlangen.

Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Bürger, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgenden Personenkreis angehören:

- Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher/innen)
- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt
- Bezieher/innen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.



Wünsche und Anregungen an LAbg. Dr. Günther Sidl



Seit 2,5 Jahren ist Dr. Günther Sidl als erster Petzenkirchner im NÖ-Landtag als Abgeordneter tätig:

Haben Sie Ideen, Anregungen oder Anliegen?

Der direkte Draht zu Ihrem Vertreter im Landtag:

Günther Sidl

Handy: 0664/830 45 39

e-mail: guenther.sidl@spoe.at

Facebook: www.facebook.com/gunther.sidl

Verleihung von Ehrenzeichen - Gratulationen

Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen



Als Dank und Anerkennung für die langjährige Tätigkeit im Gemeinderat wurden über Beschluss des Gemeinderates in seiner Sitzung am 8. Oktober 2015 folgende Auszeichnungen vergeben:
Goldenes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen
Erich PILS (20 Jahre)
Silbernes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Petzenkirchen
Josef FASCHING (15 Jahre)
Gertrude EHWEINER (10 Jahre)

Die Ehrenzeichen und Urkunden wurden von Bürgermeisterin Lisbeth Kern im Rahmen eines Festaktes am 7. Dezember 2015 überreicht.

1. R. v. li.: Josef Fasching, Erich Pils, Gertrude Ehweiner
2. R. v. li.: Wanda Fasching, Vbgm. Harald Mixa, Bgm. Lisbeth Kern, Andrea Pils, gf.GR Heidemarie Wolf, Leonhard Ehweiner und gf.GR Manfred Buchberger



Glückwünsche zum runden Geburtstag



Gleich 4 Gemeinderatskollegen feierten heuer ein rundes Geburtstagsjubiläum. Bürgermeisterin Lisbeth Kern überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Petzenkirchen und gratulierte Heidemarie Wolf zum 60. Geburtstag, Dr. Günther Sidl zum 40. Geburtstag sowie Roman Willatschek und Daniel Handlhofer zum 30. Geburtstag.

Gemeindearzt MR Dr. Ahmed Zedan ging in den wohlverdienten Ruhestand



Foto v.l.n.r.: Frau Kaufmann, MR Dr. Ahmed Zedan, Frau Gartner, Bürgermeisterin Lisbeth Kern

40 Jahre lang war Medizinalrat Dr. Ahmed Zedan als Gemeindearzt in der Marktgemeinde Petzenkirchen tätig. An seinem letzten Ordinationstag am 30. September 2015 stellte sich Bürgermeisterin Lisbeth Kern mit einem Abschiedsgeschenk ein und dankte dem überaus beliebten Mediziner für die hervorragende ärztliche Betreuung der Bevölkerung von Petzenkirchen und Umgebung.

Praxiseröffnung Dr. Florian Hoffer



v.l.n.r.: Bgm. Lisbeth Kern, MR Dr. Ahmed Zedan, Dr. Florian Hoffer mit Sohn Clemens und Lebensgefährtin Sonja Reitbauer, Pater Manfred Kusiek, Bgm. Franz Wieser.

Am 10. Oktober 2015 lud Herr Dr. Florian Hoffer zur Eröffnung seiner Arztpraxis im neuen Gemeindehaus der Marktgemeinde Petzenkirchen ein. Viele Gäste waren gekommen, um die neue „Wohlfühl-Ordination“ zu besichtigen und dem neuen Gemeindearzt zu gratulieren.

Dr. Florian Hoffer wohnt mit seiner Lebensgefährtin und dem gemeinsamen Sohn in Blindenmarkt. Er war bereits in den letzten 5 Jahren fallweise in der Arztpraxis von MR Dr. Zedan als Vertretungsarzt tätig und kennt daher den Großteil der Patientinnen und Patienten.

Dr. Hoffer zeigte sich glücklich über seinen neuen Arbeitsplatz in einer sehr modernen und barrierefreien Ordination. Pater Manfred Kusiek nahm die Segnung der neuen Räumlichkeiten vor.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Petzenkirchen, Bürgermeister Franz Wieser gratulierte namens der Gemeinde Bergland.

[Erreichbarkeiten](#)
[Ordination Dr. Florian Hoffer](#)
[Bergmann-Platz 2/3](#)
[3252 Petzenkirchen](#)
[Telefon 07416/ 52481,](#)
[0660/3252 100](#)
ordination@drhoffer.at

Christbaumentsorgung

Die Christbäume werden auch heuer wieder durch die Marktgemeinde Petzenkirchen kostenlos entsorgt.

Die Abholung der Bäume erfolgt am

Mittwoch, den 13. Jänner 2016.

Wir ersuchen Sie, den zu entsorgenden Christbaum an diesem Termin ab 7.30 Uhr an Ihrer Liegenschaftsgrenze bereit zu stellen.

Außerdem können die Christbäume ab dem 7. Jänner 2016 in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos abgegeben werden.

WIR verwerten 
IHREN Christbaum!

Bringen Sie Ihren Christbaum **OHNE**
Schmuck ins **ASZ**

ACHTUNG Wintersperre!
von 24.12.2015
bis 6.1.2016!



Schneeräumung

Wir möchten Sie auch heuer wieder über die Gesetzeslage betreffend die Schneeräumung informieren: Gemäß § 93 Abs. 1 der StVO 1960 (Straßenverkehrsordnung) haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, für die Schneeräumung und Bestreuung auf Gehsteigen (Gehwegen) zu sorgen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Gehsteige (Gehwege) sind daher von den Liegenschaftseigentümern in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Kommt ein Liegenschaftseigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, so kann er im Schadensfall zur Verantwortung gezogen werden.

So weit es zeitmäßig möglich ist, werden die Gemeindearbeiter weiterhin bemüht sein, im Ortsgebiet bei der Gehsteigräumung mitzuhelfen. Die Verantwortung bleibt jedoch bei den Liegenschaftseigentümern.

Vorankündigung feuerpolizeiliche Beschau

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzesauftrag der NÖ Landesregierung (NÖ Feuerwehrgesetz NÖFG §§ 19, 20 und 21) auferlegt und seit 31.08.2010 in die Zuständigkeit des Rauchfangkehrermeisters übertragen worden.

Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Bei der feuerpolizeilichen Beschau müssen alle Objekte Ihrer Liegenschaft sowie alle Räume in den Baulichkeiten beschaut werden.

Dabei wird im Besonderen folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste und Feuerwehr
- Löschwassersituation und erste Löschhilfe (Feuerlöscher)
- Baulicher Zustand, Widmungsänderungen (z.B. Wohnräume in Arbeitsräume u.ä.)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Lagerung von festen Brennstoffen, Erntegütern u.ä.
- Feuerungsanlagen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Prüfberichte Rauch-Abgasmessung, Blitzschutz, Gasanlagen
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze und Unterstellplätze
- Geländer, Handläufe, Brüstungen und Abdeckungen
- Flucht- und Rettungswege

Die Feuerbeschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangkehrermeister, in Betrieben und Landwirtschaften, sowie in Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beiziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt.

Die Einhebung des Kostenbeitrages für die gesamte Beschau erfolgt direkt durch den Rauchfangkehrermeister.

Bitte bedenken Sie – die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Die Feuerbeschau wird im Jahr 2016 in folgenden Straßenzügen durchgeführt:
Wiener Straße, Kaiserstraße, Sportplatzgasse, Stefanusgasse, Berengargasse, Mitterweg, Rosengasse, Kornfeldstraße.

Bericht der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland



Die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland durfte bei der Feier der Jubelpaare der Pfarre Petzenkirchen aufspielen. Bereits am Kirchenplatz empfing die Kapelle die Jubelpaare und in der Kirche umrahmte sie den Festgottesdienst, selbstverständlich auch mit dem gespielten „Vater unser“. Bei der anschließenden Feier am Kirchenplatz und beim Umzug durfte die Musik der Kapelle ebenfalls nicht fehlen.

Die Musiker der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland gratulieren nochmals herzlich.

Eine Abordnung der Marktmusikkapelle ist bei einigen adventlichen bzw. weihnachtlichen Auftritten unterwegs. Der Start ist immer bei der traditionellen „FVV Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung“ am Kirchenplatz. Die kleine Gruppe spielt adventliche und vorweihnachtliche Lieder. So bringen die Musiker weihnachtliche Stimmung unter die Leute. Den Abschluss bildet traditionell die Gestaltung der Christmette bzw. die musikalische Umrahmung der ersten Messe am Stefanitag.

Kapellmeister DI Martin Gartner

Ein neues Führungsteam an der Landjugendspitze

Bei der Generalversammlung der Landjugend Petzenkirchen-Bergland im Gasthaus Nabegger wählten 42 Mitglieder eine neue Leitung und ließen das vergangene Sprengeljahr Revue passieren.

Die Bezirksleitung führte die Wahl durch, bei der Thomas Straßer und Maria Wieseneder zur neuen Leitung gewählt wurden. Philipp Rauner und Kerstin Landstetter werden die neugewählte Führung durch ihr Stellvertreteramt unterstützen. Voll Motivation und Ehrgeiz startete das neue 4er-Gespann und freut sich auf die vielen Vereinsaktivitäten.



v.l.n.r. Stellvertreterin Kerstin Landstetter, Leiterin Maria Wieseneder, Obmann Thomas Straßer, Stellvertreter Philipp Rauner

Barbara-Marterl hat neuen Standort gefunden



Zum Dank für die Heimkehr aus dem 2. Weltkrieg löste mein Vater Sepp (1921-1991) sein Gelübde ein und ließ das Marterl errichten. Es wurde 1973 vom Marterlspezialisten FRANZ SCHÖRGENHOFER aus Feichsen gebaut. Die Heilige Barbara schuf, der weit über unsere Grenzen hinaus bekannte, Bildhauer JOSEF LECHNER aus Scheibbs. Er verwendete dazu das Holz einer 700 Jahre alten Spessart-Eiche. Die kunstvollen schmiedeeisernen Gitter fertigte, mein leider schon verstorbener, Schwager MAX MARTIN an. Die Kupfertafel „Dankbare Heimkehrer“ und das Wappen der Bergmann-Division stammt aus der Kunstschlosserei HANS KOHL aus Melk. Der Bauplatz wurde am äußersten Ende unseres Grundstückes deshalb gewählt, da dort die neue Umfahrung geplant war und viele Autofahrer das kleine Baukunstwerk sehen sollten.

Eingeweiht wurde das Marterl am 18. August 1974 von den Bergmann-Priestern PROF. DR. JOSEF KENDL, PROF. ERNST AMPLATZ und dem damaligen Pfarrer von Petzenkirchen MSGR. FERDINAND HOLZWEBER. 1976 wurde der Barbaraweg nach dem Marterl benannt.

Aber die Umfahrung kam nicht und das Marterl geriet mehr und mehr in Vergessenheit. Die fast nicht mehr zähmbare Thujenhecke trug auch ihren Teil dazu bei, dass das kleine Bauwerk verschwand.

Die unansehnlichen und zum Teil schon dürrer Thujen wurden Ende Oktober von meinem Freund FRANZ DOPPLER entwurzelt und beim Umweltservice Seiringer ordnungsgemäß entsorgt. Da unser Grundstück verkauft wird, suchten wir einen neuen Standort für das Marterl und Frau BGM. LISBETH KERN sagte spontan „ja“ zur Übersiedlung an den heutigen Platz beim Parkplatz Bahngasse/Sonnenblumenweg/Barbaraweg. Dieses Platzl ist wie geschaffen für das Barbara-Marterl und es kommt natürlich hier optimal zur Geltung.

Es soll uns alle daran erinnern, dass es einmal glückliche Heimkehrer aus dem Krieg gegeben hat. Millionen haben ihr Leben in diesem sinnlosen Krieg verloren, viele Ehemänner, Freunde und Söhne – auch aus unserer Pfarrgemeinde – sind nicht mehr heimgekehrt. Das beweisen die vielen Namen der Gefallenen und Vermissten in unserem Kriegerdenkmal. Viele sind heimgekehrt, waren aber verwundet oder seelisch von den furchtbaren Erlebnissen zerstört. Wir können uns glücklich schätzen und müssen dankbar sein, dass wir in einem Land leben dürfen, wo seit dem Kriegsende 1945 bereits 70 friedliche Jahre vergangen sind.

Am 3. Dezember 2015 wurde von HANS RAUNER zur Marterlumsetzung geblasen. Professionell unter Anleitung von Chef HANS RAUNER, Baumeister LEOPOLD WAGNER und unter tatkräftiger Mithilfe von TONI HÖLLEIN, RUDI KERN, einigen Mitarbeitern der FIRMA RAUNER und unter Zuhilfenahme eines riesigen LKW-Krans wurde das 3 Tonnen schwere Marterl mit Fundament zum jetzigen Standort gehoben. Am selben Tag hat mein Freund FRANZ PUTSCHÖGL dem Marterl noch einen Neuanstrich verpasst und Ausbesserungsarbeiten am Dach erledigt. Meine Gattin RENATE hat neben Reinigungsarbeiten auch für den liebevollen Kerzen- und Blumenschmuck gesorgt. RUDI KERN installierte als Überraschung einen Scheinwerfer.

Dieses Marterl soll aber auch eine Gedenkstätte sein für meinen Papa, dem Gründer der Kameradschaft der Bergmann-Division, der bereits vor 24 Jahren verstorben ist und meine Mama, die sich – solange sie gesundheitlich in der Lage war – um die Pflege des Marterls und den Blumenschmuck gekümmert hat. Natürlich auch an Schwager Max, unseren Buam Dominik und an meinen Bruder Andreas, die uns alle viel zu früh verlassen haben.

Am 4. Dezember 2015 (Barbaratag) nahm mein Sohn Diakon MANUEL SATTELBERGER die stimmungsvolle Neu-Einweihung vor. Die musikalische Umrahmung gestaltete eine Abordnung der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland. Viele aus Nah und Fern waren gekommen und erlebten eine unvergessliche Feier. Manuel segnete auch Barbarazweige, die an die Besucher verteilt wurden (Dank an das Treibhaus KRISTA MARTIN für die Spende der Zweige).

Abschließend danke ich allen, die dazu beigetragen haben, dass für dieses kleine Baujuwel eine würdige Stelle gefunden wurde und Petzenkirchen um ein schönes Platzl reicher ist.

Sepp Sattelberger



Bürgermeisterin Lisbeth Kern, Diakon Manuel Sattelberger, Sepp Sattelberger, Renate Sattelberger und Johann Rauner bei der Einweihung des Marterls.

NÖ Landeskindergarten Petzenkirchen

Kooperation Kindergarten/Schule - ein neues Schlagwort, dass wir auch in den Medien immer wieder zu hören bekommen. Wir sprechen hier von der aktiven Zusammenarbeit zwischen Volksschule und Kindergarten. Natürlich sind wir auch in Petzenkirchen sehr bemüht unsere Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder zu intensivieren. Durch verschiedene gemeinsame Aktivitäten lernen wir das Schulgebäude, Lehrer und andere Schulkinder besser kennen.

Wir schaffen Vertrauen und knüpfen soziale Kontakte.

In diesem Jahr kam Fr. VD OSR Ingrid Hollaus mit Kindern aus der 3. Klasse in den Kindergarten zum „Vorlesetag“. In gemütlicher Atmosphäre lauschten die Vorschulkinder den Schulkindern beim Vorlesen.

Natürlich war es ganz besonders spannend für unsere Schulanfänger auch am Unterricht einer Klasse teilzunehmen. Der neue Turnsaal war besonders verlockend für die Kinder, denn die Kletterwand lud zum Erproben der eigenen Grenzen ein.

Die Zusammenarbeit der beiden Bildungsinstitutionen Kindergarten und Volksschule ist von großer Bedeutung.

Es geht darum, spannende Erlebnisse zu schaffen, die Neugier der Kinder fürs Lernen zu wecken und zu erhalten.

Damit ist der Grundstein für einen positiven Schuleinstieg gelegt.



Aufmerksam hören Elda, Larissa, Lena Sophie und Viktoria dem Schulkind Lena Sch. beim Vorlesen zu.



In entspannter Atmosphäre erlebten wir viel Spaß und Freude beim „Vorlesetag“ im Kindergarten.



Larissa und Lena messen ihre Kräfte an der Kletterwand.



Vorschulkinder nehmen am Unterricht teil.

Volksschule



Hallo, Auto!

9.9.2015

Unsere 3. Klassen haben im Rahmen der Verkehrserziehung in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC bei der Aktion „Hallo, Auto!“ teilgenommen. Die Kinder konnten den Bremsweg eines Autos auf verschiedenen Fahrbahnverhältnissen erproben.



Schallaburg

28.9.2015

Im Rahmen der Forscheruni führen die Kinder der 3. und 4. Klassen zur Schallaburg und konnten sowohl die Ausstellung der Wikinger als auch verschiedene Experimente erleben.



Kittel Mühle

15.6.2015

Einen besonders interessanten Vormittag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse mit ihrer Lehrerin Maria Hell und den Begleiter-Muttis, als sie die Kittel Mühle der Fam. Taubinger besuchten. Auf sehr anschauliche Weise erzählte und zeigte man den Kindern den Weg vom Korn zum Mehl. Als Geschenk durfte jeder Besucher 1 kg Kochlöffelmehl mitnehmen. So bleiben die ersten Eindrücke der Getreide- und Mehlkunde unvergesslich.



Landeshauptstadt St. Pölten

14.10.2015

Am 14. Oktober besuchten die Kinder der 4. Klassen unsere Landeshauptstadt.

Auszeichnung für Volksschule Petzenkirchen



Unsere Volksschule hatte allen Grund zum Feiern. Die NÖGKK verlieh in St. Pölten die begehrte Plakette für „Gesunde Volksschulen“ und „Gesunde Schulen“. Diese Plaketten erhalten Lehranstalten, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei genau definierte Qualitätskriterien erfüllen. Die Auszeichnung nahm NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek vor.

Disco-Buzz

Disco-Buzz

timetable through the night

Cruising through

ROUTE-1

↓	↓		↑	↑
21:30	22:40	Mühling - Bushaltestelle Kraftwerk	02:46	03:56
21:31	22:41	Neumühl - Gh. Wurzer	02:45	03:55
21:36	22:46	Bodensdorf - Bushaltestelle (Aigner Parkplatz)	02:40	03:50
21:38	22:48	Weinzierl - Bushaltestelle Messe	02:39	03:49
21:40	22:50	Wieselburg - Hauptplatz Schlosscafe	02:37	03:47
21:48	22:58	Bergland Center - Zufahrt Excalibur, Autohaus Eckl	02:29	03:39
21:49	22:59	Kemmelbach - Friendsbar	02:28	03:38
21:50	23:00	B25 - Roadhouse	02:27	03:37
22:02	23:12	Wieselburg - Hauptplatz Schlosscafe	02:15	03:25
22:06	23:16	Breiteneich - Bushaltestelle Kreuzung Annatsberg	02:13	03:23
22:09	23:19	Petzenkirchen - Kirchenplatz	02:10	03:20
22:14	23:24	Landfriedstetten - Bushaltestelle	02:05	03:15
22:17	23:27	Kendl - Erlaufbrücke	02:02	03:12
22:27	23:37	Bergland Center - Zufahrt Excalibur, Autohaus Eckl	01:52	03:02
22:28	23:38	Kemmelbach - Friendsbar	01:51	03:01
22:29	23:39	B25 - Roadhouse	01:50	03:00

Cruising through

ROUTE-2

↓	↓	↓	↓	↓
Marbach/Donau - Festsaal	21:18			02:35 03:58
Granz - Pizzeria	21:19			02:36 03:59
Persenbeug - Bushaltestelle Rehberg	21:24	22:40	01:17	02:41 04:04
Persenbeug - Bahnhofsvorplatz	21:26	22:42	01:19	02:43 04:06
Persenbeug - Bushaltestelle Vösenhuber	21:27	22:43	01:20	02:44 04:07
Ybbs - Busbahnhof	21:32	22:48	01:25	02:49 04:12
B25 - Roadhouse	21:37	22:54	01:30	02:54 04:25
Bergland Center - Zufahrt Excalibur, Autohaus Eckl	21:38	22:55	01:32	02:55 04:30
Neumarkt - Herrenhaus	21:43	23:00	01:37	03:00 04:35
Neumarkt - Marktplatz	21:46	23:03	01:40	03:03 04:38
Blindenmarkt - Gh. Kaltenbrunner	21:51	23:08	01:45	03:08 04:43
Hubertendorf - Bushaltestelle	21:55	23:12	01:49	03:12 04:47
Ennsbach - Gh. Bürbaumer	21:59	23:16	01:53	03:16 04:51
St. Martin - Haltestelle Haus Ebner	22:04	23:21	01:58	03:21 04:56
Karlsbach - Gh. Kaltenbrunner	22:07	23:24	02:01	03:24 04:59
Neumarkt - Marktplatz	22:10	23:27	00:55 02:04	03:27
Neumarkt - Herrenhaus	22:13	23:30	00:57 02:07	03:30
Bergland Center - Zufahrt Excalibur, Autohaus Eckl	22:18	23:35	01:00 02:12	03:35
B25 - Roadhouse	22:20	23:37	01:05 02:15	03:38
Ybbs - Busbahnhof	22:24		01:09 02:19	03:42
Persenbeug - Bushaltestelle Vösenhuber	22:29		01:14 02:24	03:47
Persenbeug - Bahnhofsvorplatz	22:30		01:15 02:25	03:48
Persenbeug - Bushaltestelle Rehberg	22:32		01:17 02:27	03:50
Granz - Pizzeria			02:33	03:56
Marbach/Donau - Festsaal			02:34	03:57

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet, wurde der Fahrplan des Disco-Buzz umgestellt.

Derzeit gibt es nur noch 2 Routen, wodurch sich auch die Abfahrtszeiten verschieben.

Die neuen Abfahrtszeiten sind auch auf der Homepage unter www.petzenkirchen.at und an den Bushaltestellen veröffentlicht.



FVV Petzenkirchen-Bergland



Sehr geehrte Freunde und Gönner unseres Vereins!

Im diesem Jahr feierten wir das 60jährige Bestehen des FVV Petzenkirchen-Bergland, zu diesem Anlaß wurde eine Petzenkirchen-Bergland-Tracht kreiert, diese gibt es auch weiterhin bei der Firma Preßl zu kaufen!

Veranstaltungen wie das Kinderfaschingsfest, der Faschingdienstag, der Trachtenkirchtag, die Radpartie und die Adventfenster gehören schon zu unseren jährlichen Standardveranstaltungen, ebenso die Erstellung des Veranstaltungskalenders.

Spenden wurden verwendet für Restaurierung der Ruhebänke und Neuanschaffung von Weihnachtsbeleuchtung und Gestaltung der Blumenbeete. Die Anfertigung von neuen Krippenfiguren wurde in Auftrag gegeben.

Die vom Verein übernommenen Pflegearbeiten an den Blumenanlagen wurden wie vereinbart durchgeführt. An dieser Stelle vielen Dank an die Blumenfreunde, die uns bei dieser Aufgabe unterstützten!

Weiters beteiligten wir uns wieder aktiv beim Kinderfest der Marktgemeinde und „Stopp Littering“, zur Sauberhaltung des Ortes.

Die jährliche Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung fällt ebenfalls in unseren Bereich.

Wir bedanken uns bei allen Familien und Firmen, die heuer wieder ein Adventfenster vom 1. bis 24.12.2015 schmückten und danken für den regen Besuch!

Der FVV Petzenkirchen-Bergland bedankt sich bei den Gemeinden und bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein

PROSIT 2016

Ihr FVV Petzenkirchen-Bergland



Vorschau für die nächsten Veranstaltungen des Vereines:

31.1.2016

Kindermaskenball beim Bärenwirt

9. Februar 2016

Faschingsitzung am Faschingdienstag

6. August 2016

FVV Stefanus - Trachtendisco

7. August 2016

4. Stefanus – Trachtenkirtag

27. August 2016

Radpartie

Bei der jährlichen Sammlung, wo auch der Veranstaltungskalender verteilt wird, bitten wir die Bevölkerung von Petzenkirchen und Bergland wieder um Spenden, damit die neuen Projekte für das Jahr 2016 auch verwirklicht werden können. Für diverse Anschaffungen, als auch für die Ortsbildpflege.

Veranstalter  **Fremdenverkehrsverein
PETZENKIRCHEN-BERGLAND**
A-3252 PETZENKIRCHEN · NIEDERÖSTERREICH

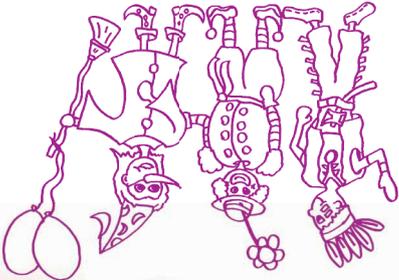
Petzenkirchen Bergland steht wieder *fdoyi*

Faschingsdienstag

9. Februar 2016 • Beginn: 19.00 Uhr

Bärenwirt Petzenkirchen

Eintritt freiwillige Spenden!
Gschnasiges Erscheinen ist erlaubt.



Mitwirkende Gruppen aus den Gemeinden
Petzenkirchen und Bergland

Wirtschaft



„Bärenwirt“ Erich Mayrhofer wurde im Gault Millau 2016 zum 7. Mal in Serie mit einer Haube ausgezeichnet.

Wir gratulieren herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Foto: Franz Crepaz

Bericht Sektion Tennis

Ein spannendes und lehrreiches Meisterschaftsjahr geht zu Ende

Heuer stellten wir erstmals vier Mannschaften:

- Unsere Damenmannschaft spielte nach dem vorjährigen Aufstieg in Gruppe B, mit dem Ziel, den Gruppenerhalt zu schaffen.
- Die „Herren I“ befand sich in Gruppe C und wollte in Gruppe B aufsteigen.
- Die „Herren II“ wollte, nach dem Aufstieg im Vorjahr in Gruppe E, den Gruppenerhalt erreichen.
- Seit langem hatten wir wieder eine Jugendmannschaft. Das vorrangige Ziel war Matchpraxis zu erlangen.

Damen

Trotz des guten Starts im Frühjahr konnten die Damen aufgrund eines einzigen knapp verlorenen Matches den Gruppenerhalt letztendlich nicht erreichen. Sie werden nächstes Jahr wieder in Gruppe C spielen.

Herren I

Die Mannschaft verlor das für den Gruppensieg entscheidende Herbstspiel gegen Blindenmarkt ganz knapp. Trotzdem steigt sie als Gruppenzweiter in die Gruppe B auf. HERZLICHE GRATULATION!

Herren II

Auch hier gab es spannende, knappe Matches zu sehen. Leider konnte aber der Gruppenerhalt nicht erreicht werden.

Jugend

Die Jugendlichen platzierten sich im Mittelfeld, wobei alle SpielerInnen zum Einsatz kamen und Spielpraxis sammeln konnten.

Unser diesjähriges sehr ausgeglichenes Mix-Abschlussturnier gewann Lisa Huber mit Simon Prichenfried vor Petra Ressler mit Matthias Baumschlager und Jana Schmelzenbart mit Daniel Handl.

Training



Alle TeilnehmerInnen des Mix-Doppels zum Saisonabschluss

Das Wintertraining für unsere 30 Kinder in der Wieselburger Halle hat bereits begonnen. Für die Jugendlichen wird es im Winter einige Male die Möglichkeit geben, vereinsübergreifende Trainingsvormittage wahr zu nehmen. Auch die Erwachsenen trainieren schon wieder fleißig in Ybbs, um für die nächste Saison fit zu sein.

Ich möchte mich bei allen hilfsbereiten Händen, die uns durch die Saison geholfen haben, ganz herzlich bedanken, wünsche allen einen verletzungsfreien Winter und ein glückliches, gesundes Jahr 2016!

Die Sektionsleiterin
Karin Walter-Schmelzenbart

Österreichischer Kameradschaftsbund – Ortsverband Petzenkirchen



ÖKB Ausflug nach Stift Wilhering unter der Reiseleitung von RegR Ing. Franz Refenner

dinger Biohof Achleitner. Die Organisation und Reiseleitung lag wiederum in den bewährten Händen von Kamerad RegR Ing. Franz Refenner.

Unsere Ehrenmitglieder Josef Kaiser und Altbürgermeister Fritz Potzmader begleiteten wir auf ihrem letzten Weg. Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei der Friedhofsammlung zu Allerheiligen wurden EUR 687,82 gespendet. Der Betrag wurde an das Schwarze Kreuz Kriegsgräberfürsorge überwiesen.

Diesbezüglich ein herzlicher Dank an die Pfarrbevölkerung für die Spendenbereitschaft und natürlich den Sammlern Johann Handl, Anton Moser und Alois Huber.

Am 8. November fand die traditionelle Gedenkfeier am Lagerfriedhof in Dürnbach statt.

Abschließend ein aufrichtiger Dank den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland sowie der Volksbank Ötscherland Petzenkirchen für die Unterstützung. Pater Manfred und der Markt-Musikkapelle danken wir für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein glückliches und gesundes Jahr 2016.

Für den Vorstand:

Prok. Sepp Sattelberger (Obmann)

Das Vereinsjahr 2015 begannen wir am 9. März mit einer Gedenkmesse für unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden in der Petzenkirchner Pfarrkirche. Anschließend hielten wir unsere jährliche Generalversammlung ab.

Die traditionellen Ausrückungen zu Fronleichnam und Allerheiligen waren für uns wieder Pflichttermine.

Am 5. September führte uns der ÖKB-Tagesausflug nach Oberösterreich in das Stift Wilhering und in den Efer-

»tut gut«-Wirt-Sammelpass



Für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger besteht ab sofort die Möglichkeit, sich sechs Besuche bei mindestens drei unterschiedlichen »tut gut«-Wirten belegen zu lassen und dadurch tolle Preise zu gewinnen. Die teilnehmenden »tut gut«-Wirte bestätigen die Konsumation von Speisen, die den Qualitätskriterien entsprechen, mit dem »tut gut«-Stempel und zusätzlich ihrer Unterschrift. Eine aktuelle Auflistung aller »tut gut«-Wirte finden Sie auf der Homepage: www.noetutgut.at.

Sammelpässe liegen im Gemeindeamt auf.

Einsendeschluss ist der 31.10.2016

FF Petzenkirchen-Bergland

Bericht zu den Monaten Oktober und November der FF Petzenkirchen-Bergland

Einsätze:

Auch diesen Oktober waren wieder außergewöhnlich viele Einsätze zu verzeichnen!

3. Oktober: Ölspur durch Petzenkirchen

8. Oktober: Ölspur durch Petzenkirchen

15. Oktober: Fehllarm Kittelmühle Taubinger

19. Oktober: Brand einer Getreidetrocknungsanlage

13. November: Autounfall mit Personenschaden

Feuerwehrajugend

Am 23.10.2015 um 17.00 Uhr traf sich die Feuerwehrajugend Petzenkirchen-Bergland zum alljährlichen 24-Stunden-Tag. Bei diesem werden die Jugendlichen auf jegliche Einsätze vorbereitet und konnten ihr feuerwehrtechnisches Wissen unter Beweis stellen.



24-Stunden Tag der
Feuerwehrajugend



17.30 Uhr: In Kendl hatten Sträucher zu brennen begonnen, doch durch das Wissen und Handeln, gemeinsam mit den aktiven Mitgliedern, konnte der Brand bald gelöscht und die Einsatz schnell beendet werden.

23.00 Uhr: Bei der Tischlerei Heilos war ein Stapler außer Kontrolle geraten und hatte zwei Personen eingeklemmt. Auch hier konnte durch Teamwork und logisches Denken die Situation schnell in den Griff bekommen werden und bald darauf konnte sich die Mannschaft bei der Familie Heilos mit frisch gebackenen Leckereien und Saft stärken.

07:10 Uhr: Bei der Firma Halmetschlager wurden die Themen Atemschutz sowie Menschenrettung

geübt. Auch hier waren alle Vermissten schnell in Sicherheit gebracht. Danach gab es ein ausgiebiges Frühstück.

Nach dem Mittagessen versammelte sich die Jugend, samt Feuerwehrabschnittskommandant Brandrat Josef Riegler, Feuerwehrkommandant Oberbrandinspektor Florian Hauss, Feuerwehrkommandantstellvertreter Brandinspektor Christian Pils und den Jugendbetreuern zur Abnahme der Erprobung. Diese wurde von allen mit Bravour gemeistert und die weiße Fahne konnte gehisst werden.

Übungen und Schulungen

Am 09.10.2015 stand die Übung des ersten Zuges am Ausbildungsplan.

Bei den Übungsszenarios handelte es sich um einen Traktor bei dem Öl ausgelaufen war, außerdem musste eine reglose Person von einem Silo gerettet werden. Die Übung wurde bei Familie Wagner in Ungarhof durchgeführt.

Am 07. November 2015 lud Abschnittsachbearbeiter für Fahrzeug- und Gerätedienst EHBM Hauss Rudolf der FF Petzenkirchen-Bergland die Kameradinnen und Kameraden des Abschnittes Ybbs (als auch 2 Mitglieder der FF St. Leonhard/Forst und der FF Ruprechtshofen) ins Feuerwehrhaus Neumarkt/Ybbs ein.

Am Ausbildungsplan stand, um gut für die kommende Wintersaison vorbereitet zu sein, der fachgerechte, zielsichere und sorgsame Umgang mit der Seilwinde. Dabei wurden sowohl der theoretische Hintergrund (wie Hebelgesetz, System mit Flaschenzug, etc.) des Seilwindeneinsatzes genauer durchgenommen, als auch praktische Beispiele an den Feuerwehrfahrzeugen ausprobiert.



SV Volksbank Haubi's Petzenkirchen-Bergland



Das vergangene Jahr 2015 war sportlich wieder sehr erfolgreich. Die Saison 2014/15 wurde mit 48 Meisterschaftspunkten am 3. Tabellenplatz abgeschlossen. Auch in der laufenden Saison 2015/16 peilt unsere Kampfmannschaft wieder einen Platz im vorderen Tabellendrittel der 1. Klasse West an. In der Saison 2014/15 konnte unsere U-13 die Nachwuchsmeisterschaft gewinnen und ist in die Landesliga aufgestiegen. Die U-15 spielt in der laufenden Meisterschaft fulminant und sicherte sich ungeschlagen den Herbstmeistertitel im OPO der Jugendhauptgruppe West (10 Siege, 2 Remis, TV 57:18, 32 Punkte).

Der SVPB betreut derzeit 10 Mannschaften von U-8 bis zu den Senioren!

Viele Funktionäre und Mitglieder haben sich im abgelaufenen Jahr wieder ehrenamtlich für den Verein eingesetzt. Ohne ihr Engagement wäre der Betrieb unseres großen Vereines nicht möglich und ich danke an dieser Stelle allen dafür – ich danke im Namen der Spieler und der fußballbegeisterten Jugend.

Ein großes Dankeschön an unsere Hauptsponsoren Haubi's, Volksbank, Marktgemeinde Petzenkirchen und Gemeinde Bergland. Danke an unsere 552 unterstützenden Mitglieder und besonders natürlich an die VIP-Club-Mitglieder. Wir haben annähernd 100 Werbetafeln am Sportplatz – diesen Firmen sind wir zu großem Dank verpflichtet und wir bitten die Bevölkerung, diese bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu bevorzugen. Ein spezielles Dankeschön an unser Kantinesteam unter der Leitung von Anni Scheuchelbauer und Ilona Sattelberger.

2015 begleiteten wir wieder einige Sportfreunde, Funktionäre und Gönner auf ihrem letzten Weg. Stellvertretend für alle seien hier genannt: der langjährige Platzwart unseres Vereines Robert Wagner und Gründungsvorstandsmitglied Altbgm. Fritz Potzmader. Wir werden immer in Dankbarkeit an euch denken!

Wir stehen finanziell auf gesunden Beinen und haben unseren Sportplatzkredit innerhalb von 7 Jahren um EUR 107.500,-- auf den jetzigen Stand von EUR 47.500,-- zurückbezahlt.

Das dies auch 2016 so bleibt, werden im Dezember/Jänner wieder unsere Sammler bei Ihnen anläuten und um Ihre Unterstützung bitten. Sie werden neben unserer beliebten Sammlerbroschüre (mit allen Tabellen und Mannschaftsfotos) auch VORVERKAUFSKARTEN für unsere 3. NACHT IN TRACHT" am 2. April 2016 im Bärensaal mithaben. Wir weichen dem heuer extrem kurzen Fasching aus und daher der April-Termin! Bitte unterstützen Sie uns weiterhin so mustergültig! Streichen Sie sich schon jetzt diesen Termin im Kalender ROT an – es wird bestimmt wieder ein tolles Fest für jung und „älter“!! Für gute Musik und beste Stimmung wird die Gruppe „Lautstoak“ aus Erlauf sorgen. Vorverkaufskarten können Sie ab sofort auch in der Volksbank zum Preis von EUR 7,-- erwerben.

Ich danke der Bevölkerung von Bergland und Petzenkirchen für die Verbundenheit zu IHREM Sportverein, für die Unterstützung bei der Jahressammlung und wünsche allen ein glückliches und gesundes Jahr 2016.

Prok. Sepp Sattelberger, Obmann

Advent im Konversationscafe



Warum feiern Christen Advent? Was hat es mit dem Brauch des Adventkranzes auf sich? Welche Bräuche gibt es im Nahen Osten? Beim bereits dritten Konversationscafé am Mittwochnachmittag 25. November wollten wir diesen Fragen nachgehen und unseren rund 40 ausländischen Gästen aus dem Nahen Osten und Afghanistan, die derzeit in Petzenkirchen, Landfriedstetten und Kolm leben, vorweihnachtliche Bräuche in Österreich näherbringen. Über 50

Bürger und ausländische Gäste von jung bis alt aus den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland füllten den Pfarrsaal, unter ihnen auch Pater Manfred Kusiek und Bürgermeister Franz Wieser aus Bergland. Advent (wörtlich: Ankunft) feiern Christen zum einen, weil sie an die Geburt Jesus denken und sich auf Weihnachten vorbereiten, zum anderen aber auch, weil Christen glauben, dass Jesus wiederkommen wird und die Adventszeit uns helfen möchte, uns darauf vorzubereiten. Der Adventkranz hat seine Wurzeln in einem evangelischen Waisenhaus in Norddeutschland, erklärte uns Pfr. Dr. Frank Hinkelmann, wo er vor rund 150 Jahren erstmals mit 19 roten und vier großen weißen Kerzen (Sonntage) für die Kinder aufgestellt wurde. Spannend war dann auch, von einem armenischen Christen aus Aleppo folgendes zu hören: „Bei uns beginnt die Adventszeit am Barbaratag und geht auch bis zum Weihnachtsfest, das am 25. Dezember und nicht wie andere östliche Christen am 6. Jänner gefeiert wird. Wir stellen einen Weihnachtsbaum auf und viele Lichter beleuchten unsere Häuser.“ Die syrischen Männer erzählten auch, dass bis zum Ausbruch des Bürgerkrieges Moslems und Christen die Weihnachtszeit oft gemeinsam gefeiert haben und die Frage der Religion über Jahrhunderte dort nebensächlich blieb. Die afghanische Gruppe berichtete von ihrem Neujahrsfest Anfang April, das sie auch farbenfroh und über religiöse Unterschiede hinweg feiern. Gerade den muslimischen Besuchern war es wichtig, noch einmal zu erklären, dass die überwiegende Mehrheit mit dem radikalen Islamismus (Jihadismus) nichts zu tun und diesen genau wie wir hier in Europe ablehnen und gerade deswegen viele von ihnen geflohen sind.

Das Kosten von erstem Weihnachtsgebäck gehörte genauso dazu wie das Austauschen und Kennenlernen bei einer Tasse Kaffee. Der Nachmittag zeigte, wie groß die Offenheit der ausländischen Gäste ist, uns Petzenkirchner und Bergländer und unsere Kultur kennenzulernen. Und ganz sicher durfte an diesem Tag die Brücke für gegenseitiges Vertrauen, Wertschätzung sowie ein friedliches Miteinander ein Stück stärker werden. Dorothee Hinkelmann

Jubilare wurden im Rahmen einer schönen Feier geehrt

75. Geburtstag

Rosemarie Pils, Wiener Straße 62
Elisabeth Hackl, Josefgasse 16

80. Geburtstag

Emmerich Ramharter, Stefanusgasse 2
Josef Fitzthum, Grünes Dorf 4/2

85. Geburtstag

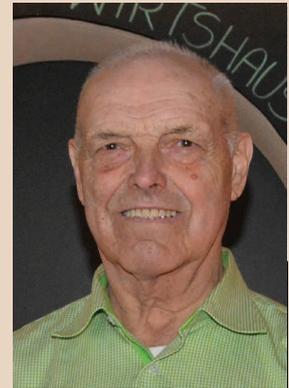
Anna Schalkhaas, Manker Straße 4/8
Leopoldine Gruber, Barbaraweg 7/1
Alois Wally, Bahngasse 1/1

Goldene Hochzeit

Gertrude und Johann Albenberger,
Holzingerweg 6



Elisabeth Hackl



Josef Fitzthum



Anna Schalkhaas



Leopoldine Gruber



Gertrude und Johann Albenberger



Alois Wally





Am 9. Dezember hat Bürgermeisterin Lisbeth Kern die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare des 4. Quartals 2015 zu einer Feier in das „Alte Presshaus“ eingeladen.

Als Gratulanten stellten sich auch die Vorstandsmitglieder ein. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Schülerinnen der Musikschule Wieselburg unter der Leitung von Frau Maria Dorn.

Bürgermeisterin Lisbeth Kern überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Petzenkirchen. Sie gratulierte allen Jubilaren und wünschte für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Nach dem Festakt wurde ein Erinnerungsfoto geschossen. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde mit einem guten Gläschen Wein auf das Wohl der Jubilare angestoßen.



Wir trauern um:

Fritz Potzmader, Ötschergasse 12

Florian Schreivogl, Manker Straße 33



Sprechtagestermine des KOBV



Auch im Jahr 2016 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland) in gewohnter Weise angeboten. Die Sprechstage finden in Melk, in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Hummelstraße 1, von 9.00 bis 10.30 Uhr zu folgenden Terminen statt:

11. und 25. Jänner	11. und 25. Juli
8. und 22. Februar	8. und 22. August
14. März	12. und 26. September
11. und 25. April	10. und 24. Oktober
9. und 23. Mai	14. und 28. November
13. und 27. Juni	12. Dezember

Vögel richtig füttern



© Max Stiglbauer

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

Geburten

Alina Riegler, Grünes Dorf 7/9
Julian Gallenbacher, Aufeldstraße 17



Alina Riegler



Julian Gallenbacher

Wir gratulieren den stolzen Eltern und wünschen den Kindern eine glückliche Zukunft.

Mutter-Eltern-Beratung übersiedelt in neues Gemeindeamt

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine bewährte Einrichtung zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit. Die Beratungen wurden bisher in den Räumlichkeiten unseres Kindergartens durchgeführt.

Ab Jänner 2016 übersiedelt die Mutter-Eltern-Beratung in das neue Gemeindeamt am Bergmann-Platz 2 und findet jeden 2. Dienstag im Monat um 12.45 Uhr statt.

Termine für 2016

12. Jänner	12. April	12. Juli	11. Oktober
09. Februar	10. Mai	Urlaubssperre im August	08. November
08. März	14. Juni	13. September	13. Dezember



Das Mutter-Eltern-Beratungsteam
OA Dr. Ina Beeretz, Krankenhaus Krems

INFORMATIONEN

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Staatsbürgerschaftsnachweis:

Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn im Rathaus

Erforderliche Dokumente:

Geburtsurkunde

Wenn die Mutter bei der Geburt in Petzenkirchen wohnhaft war, genügt:

Ausweis der Mutter

sonst:

Geburtsurkunde der Eltern

Heiratsurkunde der Eltern

Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern

Bei Namensänderung durch Scheidung noch zusätzlich:

Scheidungsurteil und Bescheid der Namensänderung

alten Staatsbürgerschaftsnachweis, wenn schon vorhanden

Gebühren: € 41,85

Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres gebührenfrei

Bezirkshauptmannschaft Melk

Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben:

Montag von 7.30 bis 19.00 Uhr,

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr,

Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr.

Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch in der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Melk in Ybbs an der Donau von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 14.00 Uhr.

Amtsarzt

Dr. Gerhard Höbarth vom Gesundheitsamt Melk ist Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr anwesend.

Reisepässe und Personalausweise

Bei der Bezirkshauptmannschaft Melk während der Parteienverkehrszeiten.

Erforderliche Dokumente

Bei Erstaussstellung: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und ein Foto nach den neuen Sicherheitskriterien. Weiters ist zum Nachweis der Identität ein mit einem Lichtbild versehener amtlicher Ausweis (z.B. Führerschein) erforderlich. Für die Ausstellung eines Reisepasses von Minderjährigen ist ein amtlicher Lichtbildausweis des Antragstellers (in der Regel Vater oder Mutter) und ein Nachweis der Vertretungsbefugnis erforderlich. Haben Sie bereits einen abgelaufenen Reisepass ist dieser und ein Foto nach den neuen Passbildkriterien mit zu bringen.

Seit dem 15. Juni 2009 sind keine neuen Kindermiteintragungen mehr möglich, daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige:

für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: zwei Jahre

für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: fünf Jahre

für Kinder ab zwölf Jahre: zehn Jahre

Die Zustellzeit beträgt 5 bis 10 Arbeitstage. Für die Ausstellung eines Expresspasses beträgt die Zustellzeit nur 3 Arbeitstage.

Kosten:

Reisepass: € 75,90

Expresspass: € 100,--

bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: gebührenfrei bei Erstaussstellung ab Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes: € 30,--

ab Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes: € 75,90

Finanzamt Melk

Angelegenheiten der Arbeitnehmerveranlagung, der Familienbeihilfe und der Einheitsbewertung werden am Standort 3270 Scheibbs, Erlafpromenade 10, Tel. 050/233 233, betreut.

Die betrieblichen Veranlagungsfälle werden weiterhin am Standort 3390 Melk, Abt-Karl-Straße 25, Tel. 050/233 333, bearbeitet.

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen die Infocenter aller drei Standorte (Scheibbs, Amstetten und Melk) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr.

Sommeröffnungszeiten Juli und August:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Arzt

Dr. Florian Hoffer hat seine Ordinationsstunden am Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr, Dienstag ist ordinationsfrei, Mittwoch von 7.30 bis 13.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr

Telefon: 07416/52481, 0660/3252100

Mail: ordination@drhoffer.at

Zahnärztin

Dr. Barbara Klinger-Lehner hat ihre Ordinationsstunden am Montag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Telefon: 07416/54307.

Notar

Die Sprechstunden von Frau Mag. Nina Ofner, Notarin der Amtsstelle Ybbs an der Donau und eingetragene Mediatorin, sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Die Kanzlei befindet sich in den neuen Räumlichkeiten am Bürgerspitalplatz 1-3 im 1. Stock (Sparkassengebäude). Tel.: 07412/55 880 Fax: DW 22. Mail: office@notar-ofner.at

Weiters kann auch die Sprechstunde des Herrn Notar Dr. Christoph Klimscha im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3, in Anspruch genommen werden.

Die Sprechstunde findet jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Anmeldungen unter Tel.Nr.: 07482/4444-12.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt findet jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Servicenummern des Gemeindeamtes:

Telefon: 52109, Fax: 52109-14

e-mail: marktgemeinde@petzenkirchen.at

Homepage: www.petzenkirchen.at.

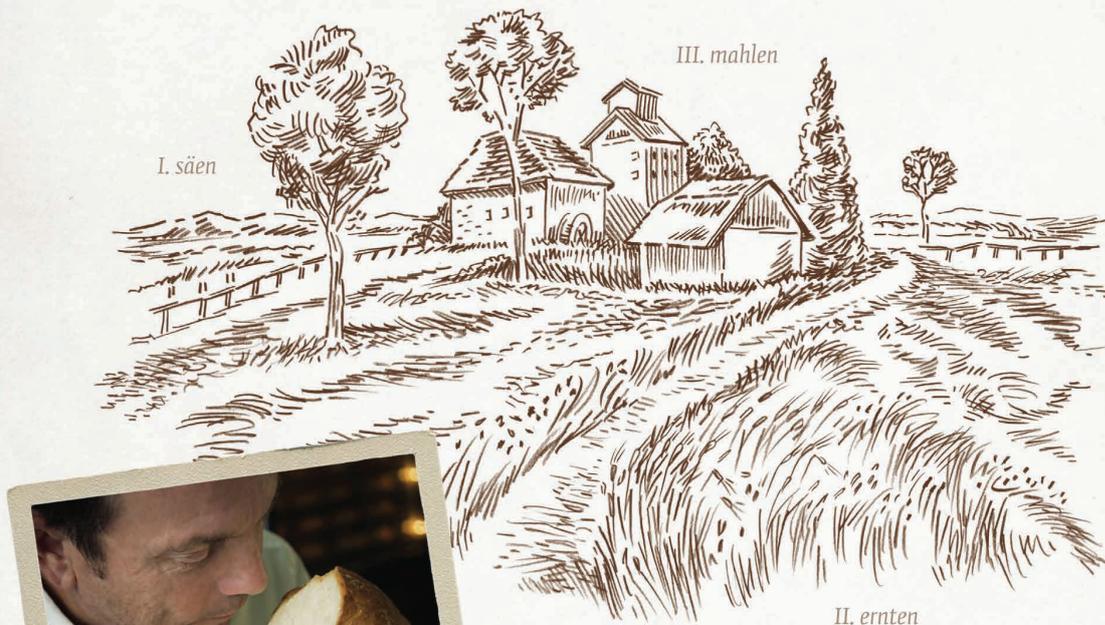
Telefonieren mit der Landesregierung zum Ortstarif!

Um mit der NÖ Landesregierung zum Ortstarif zu telefonieren ist folgende Vorgangsweise erforderlich:

Man wählt zuerst die Nummer der Bezirkshauptmannschaft Melk, also 02752/9025, dann 800 und die Klappe im Neuen Landhaus. Somit ergibt sich beispielsweise für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle der Landesregierung: 02752/9025 - 800 - 9 (zur Vermittlung im NÖ Landhaus) oder mit direkter Klappennachwahl 02752/9025 - 800 - 2525.



Nur wer das Korn versteht, versteht das Brot.



»Seit Generationen geben wir das Wissen um die österreichische Backtradition weiter. Dieses Wissen fängt bei den besten Zutaten an und zeigt, wie sorgsam man mit ihnen umgehen muss, um das beste Brot zu backen.«

Anton Haubenberger
ANTON HAUBENBERGER

Gutes aus Österreich



Alles über Brot erleben im HAUBIVERSUM

- ◆ Führungen durch unsere Welt des Brotes
- ◆ Erlebnisbacken für Kinder
- ◆ „Paneologiekurse“ für Anfänger und Profis

Täglich geöffnet, 5 Minuten von der A1 Abfahrt Ybbs,
Mehr Infos auf haubiversum.at



BETREUUNG ZU HAUSE

24 - Stunden Betreuung in Ihrer Nähe

Unsere Bürozeiten im Schloss Petzenkirchen: MO-DI.: 8-12 Uhr, DO-FR.: 8-12 Uhr



Unsere Lebenserwartung steigt erfreulicherweise immer mehr.

Das bedeutet aber auch, dass die Zahl der Menschen, die eine besondere Betreuung benötigen, zunimmt. Angehörige können eine solche 24-Stunden Betreuung heute selbst oft nicht mehr leisten.

Mit Fa. „Regenbogen bringt Licht ins Leben“ aus Petzenkirchen, wird hier eine legale und professionelle Lösung mit voller Rechtssicherheit für Betreute und Betreuende geschaffen.

Margarete und Herbert Pichler, wünschen Ihnen viel Gesundheit im neuen Jahr 2016.

Tel.: 0676/755 5352

E-Mail: hallo@regenbogen-betreuung.at

Homepage: www.regenbogen-betreuung.at

Vielseitigkeit am Bau



Straßen- und Hofgestaltung Asphaltierungen jeder Art, Natur- und Betonsteinpflasterungen | **Leitungsbau** Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme | **Gussasphalt** Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen, Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen | **Erdarbeiten** Baugrubenaushub, Künetten, Dämme, Weingartenterrassen, Teiche | **Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten** Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen, Bodenraketen und Bodenrammen | **Sportanlagen** Fußball-, Tennisplätze, Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Niederlassung Niederösterreich | Baugebiet Krems
Hafenstraße 64 | 3500 Krems/Donau
T +43(0)50 626-1401 | office.krems@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at





photovoltaik
systeme

E L E K T R O - W E I L Ä N D E R TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß

Kreuzer Alm **Gasthof zur Traube**



Heinz Mayerhofer
3252 Petzenkirchen, Kaiser Straße 5
Tel. +43(0)7416/521 52 33
office@kreuzeralm.at

VERMESSUNG LOSCHNIGG

ZIVILTECHNIKER OG

IHR GEOMETER VOR ORT:

- + Grenzvermessung
- + Grundstücksteilung
- + Parzellierung
- + Bestandspläne
- + Bauabsteckung
- + Photogrammetrie

Wienerstraße 8
3250 Wieselburg
Tel. + Fax: 07416 / 522 78
vermessung@loschnigg.at



K F Z

Karl Ehrenberger

Tel.: 0664/5132973

kfz.ehrenberger@A1.net

A-3252 Petzenkirchen, Schulstraße 2

Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH



Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbser Straße 13, A-3250 Wieselburg/E.

Tel. 07416/55100 Fax Dw-20

E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster
Geschäftsführer

Schug

Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys

Tel. 07482/43432 0676/3942435

E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und
Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
- Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung
- Deponien und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungskataster
- Betriebliche Abwasseranlagen
- Aquakulturen und Fischeaufstiegshilfen
- Kleinwasserkraftwerke

Begutachtungs- und
Aufsichtsaufgaben



PLANEN. BAUEN. LAGERHAUS.

- NEUBAU
- UM-, ZU- AUSBAUTEN
- SANIERUNGEN
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- LANDW. GEBÄUDE
- AUSSENANLAGEN
- BEHÖRDENWEGE



Jürgen Halbartschlager
Baumeister, Beratung Clever Bauen
Mobil: 0676/83 909 303
baumeister@mostvmitte.rlh.at



Leopold Gassner
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
leopold.gassner@mostvmitte.rlh.at



Philipp Schoder
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
philipp.schoder@mostvmitte.rlh.at



LAGERHAUS MOSTVIERTEL MITTE

DER PARTNER AM BAU.



PLANUNGSBÜRO FÜR HAUSTECHNIK

concept³

Concept & Technik für Wasser – Feuer – Luft

- Planung
- Einreichung
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Abnahme
- Rechnungskontrolle

Wolfgang Üblacker GmbH

Bahnhofstraße 4/20 | A 3300 Amstetten

Tel.: 0664-4048588 | Fax: +43 7472-64972 | office@concept3.at

ALBERT OBERLEITNER

WIESELBURGER STRASSE 7
3252 PETZENKIRCHEN

TEL.: 0650/46 049 55

MAIL: OBERLEITNER.ALI@GMAIL.COM
WWW.WERKSTATT-OBERLEITNER.AT



www.guetzer.com

gützer

Fenster & Türenstudio GmbH

3250 Wieselburg, Hauptplatz 26,

Tel.: 07416/52482



„HIER WOHNE ICH.“

Internorm®

Prosit 2016, sowie Glück und Gesundheit wünscht Ihnen

Ihr Team
der Volksbank Ötscherland
in Petzenkirchen





ARCHITEKT JÜRGEN FUCHSBERGER ZIVILTECHNIKER GMBH

3300 Amstetten, Am Kreuzberg 1a
Tel.: 07472/61 800-0, Fax: 07472/61 800-8
www.fuchsberger-architekt.com

KANZLEI BAYERL

Mag. Erwin Bayerl Steuerberater

Fritz Sedlazeck-Platz 2
3252 Petzenkirchen

T: 07416-53122
F: 07416-52747
E-Mail: office@steuerberatung-bayerl.at
www.steuerberatung-bayerl.at

Wir bieten den üblichen Leistungsumfang einer Steuerberatungskanzlei in hoher Qualität an, damit Prüfungen von Behörden entspannt erwartet werden können.

TREIBHAUS

ALLES BLÜHE

Krista Martin
Bergmann-Platz 2
A-3252 Petzenkirchen
Tel. 0664/9196207

Liebe Petzenkirchnerinnen und
Petzenkirchner!

An etwas Neues & Schönes gewöhnt man sich sehr schnell, und so sind die ersten Monate im neuen Treibhaus wie im Flug vergangen. Es war schön zu sehen wie viele Kunden sich mit uns, über das schöne Geschäftslokal, gefreut haben. Ich möchte an unser Selbstbedienungsangebot an den Wochenenden und Feiertagen erinnern. Es wird bereits gut angenommen, aber ich bitte die aufgelegte Liste wirklich ordentlich auszufüllen!!! Manches Mal brauchen wir nämlich detektivischen Spürsinn.

An folgenden Tagen haben wir Betriebsurlaub:
Samstag 2.1.2016
Montag 4.1.2016
Dienstag 5.1.2016
wir bitten um Ihr Verständnis.

Mein Team und ich wünschen allen alles Gute für 2016
Ihre / eure Krista Martin

Le Figaro Petzenkirchen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir wollen dies zum Anlass nehmen, um DANKE zu sagen für Ihre Treue im abgelaufenen Jahr.



www.le-figaro.at

2015 hatten wir die Möglichkeit ein neues Grundstück für zusätzliche Parkflächen für unsere Kunden und Mitarbeiter in der Aufeldstraße zu erwerben. Dadurch konnte die Anzahl der Parkplätze rund um das „Figaro-Haus“ auf 40 aufgestockt werden.

*Jürgen Gartner und das Le Figaro Team
wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr,
Gesundheit und viel Erfolg für 2016.*

Aufeldstr.53 , 3252 Petzenkirchen, 07416/ 58880



**GERALD
RIEDLER
FOTOGRAF**

Magische Momente für immer festhalten

Einem Augenblick **Dauer** verleihen

Schenken Sie zu Weihnachten **Erinnerungen**

Wienerstraße 19, 3252 Petzenkirchen, 0664 - 154 11 88



Besuchen Sie auch unseren **Webshop** und wählen Sie aus zahlreichen Geschenkkideen www.fotostudio-riedler.at



HEIZUNG - BÄDER - HERDE - ÖFEN NEUHEITEN

Vom günstigen Zusatzherd bis zum behaglichen Speicher-Ofen



Messe-Aktion



GROSSE AUSSTELLUNG

Fachgerechte Aufstellung!

Vom Kesseltausch bis zur Passivhaustechnik



MEHR KOMFORT -
WENIGER HEIZKOSTEN

- Wärmepumpen - Solar
- Passivhaustechnik
- Komfort-Lüftung
- Kesseltausch
- Professionelle Montage
- Nutzen Sie die NEUE Förderung!

Fachgerechte Inbetriebnahme & Service

Vom alten Bad zur Wohlfühl-Oase
Barrierefrei, fix und fertig ab 10 Tagen



- Bäder à la carte
- Bäder im Paket

Bitte bringen Sie Plan, Skizzen oder Fotos mit!

- 3D-Bad-Planung: inkl. Farbe, Licht und Fliesen
- Duschen - Wannentausch
- Beratungsgespräch vor Ort

BAUSTELLEN-KOORDINATION
ALLER HANDWERKER

Alles aus einer Hand!

Installateur, Fliesenleger, Tischler, Elektriker...

KONTAKT:

3281 Oberndorf an der Melk

Hauptstraße 18

Tel. 07483/271

Fax 07483/75 76

office@bruckner-bad-heizung.at

www.bruckner-bad-heizung.at

Alles aus
einer Hand



WINTER
RABATT
von 01.01 - 31.03
2016

HAUSTECHNIK
BRUCKNER
3281 Oberndorf/Melk, Tel. 07483/271
www.bruckner-bad-heizung.at

RAUNER GesmbH

- KABELVERLEGUNG
- ERDBEWEGUNG
- HORIZONTALBOHRUNGEN
- MULCHARBEITEN

3252 Petzenkirchen • Wiener Straße 27 • Tel: 07416/52134

Ein glückliches
neues Jahr 2016
wünschen
die Gemeindevertreter
und die Bediensteten
der Marktgemeinde
Petzenkirchen

